BWA Zentralschweiz
Beobachter für Wettbewerbe und Ausschreibungen

Kurzbewertung

Objekt:	Schulanlage Moosmatt
Ort:	Luzern (LU)
Art der Leistungsofferte:	Honorarsubmission Bauingenieur + Holzbauingenieur
Verfahren:	offen
Auslober:	Stadt Luzern
Publikation:	Kantonsblatt, Simap
Verfahrensbegleitung:	-

Ziele

Der BWA setzt sich für faire und transparente Wettbewerbe und Ausschreibungen ein. Die laufenden Verfahren werden nach den Ordnungen SIA 142, 143 und 144 sowie den geltenden Gesetzen analysiert und mit grünen, orangen oder roten Smileys bewertet. Die Ordnung SIA 144 befindet sich zur Zeit in Revision, daher werden die Kriterien sinngemäss angepasst.

Qualität des Verfahrens

Nach dem Architekturwettbewerb wird nun die Ausschreibung der Ingenieurleistungen nachgeschaltet.
Die Ausschreibung ist klar bezüglich der zu erbringenden Leistungen.
Positiv ist, dass die Bauingenieurarbeiten im Paket ausgeschrieben werden und nicht weiter in Teildisziplinen wie Holzbau, Betonbau und Tiefbau aufgeteilt werden.
Die Unterlagen sind übersichtlich und bei der Preiskalkulation wird den Anbietern zurecht ein grosser Spielraum offengelassen, da im Um- und Neubaubereich sicherlich unterschiedliche Faktoren sinnvoll sind.

Mängel des Verfahrens

Es handelt sich um eine anspruchsvolle und hoch spezifische Ingenieuraufgabe. Unter anderem muss man mit denkmalpflegerisch geschützter Substanz entsprechend sensibel umgehen können.
Dem Preis wird mit 50% für eine solche Arbeit ein deutlich zu hohes Gewicht gegeben. Dies wird noch verstärkt durch die steil abfallende Bewertungskurve mit 0 Punkten bei 150%. Leider wird auch von der Möglichkeit der Bewertung der Verlässlichkeit des Preises nicht Gebrauch gemacht.

Beurteilung des BWA

Der BWA bedauert, dass nach dem vorbildlichen Qualitätsverfahren des Architekturwettbewerbes (grüne Bewertung durch den BWA) nun für diese sehr anspruchsvolle Ingenieuraufgabe ein viel zu preislastiges Vergabeverfahren folgt.

BWA Zentralschweiz
zentralschweiz@bwa-smile.ch